Innenstadt: 7. Lameygartenfest des Quartiergremiums in Kooperation mit der Stadtteilkonferenz

Buntes Treiben auf der Grünfläche

Von unserer Mitarbeiterin
Sylvia Osthues

Nach einem Jahr Pause wegen der Aktivitäten zum Stadtjubiläum knüpfte das Quartiergremium Östliche Unterstadt beim diesjährigen Lameygartenfest nahtlos an die Erfolge der letzten Jahre an – zum ersten Mal in Kooperation mit der Stadtteilkonferenz Westliche Unterstadt. Erster Bürgermeister Christian Specht, der das 7. Lameygartenfest gemeinsam mit den Veranstaltern eröffnete, erklärte dazu: „Das zeigt, dass die Menschen im Herzen der Stadt Mannheim interessiert sind, dass zusammengearbeitet wird".

Als Stadtkämmerer gehe es ihm nicht nur ums Geld, sondern auch um die Weiterentwicklung der Stadt. Deshalb sollten alle das Fest nutzen, um in den Dialog einzutreten. Specht hob auch die Leistungen des Quartiergremiums hervor, den Internationalen Garten U 5, der unter Einbeziehung aller Bürger gelingt, die Stadtteilzeitung Lameyer sowie die Spielleitplanung. „Am Lameygarten sieht man, was gut angelegt ist und Früchte trägt", lobte er. Er dankte allen, die sich einbringen in die Quartierarbeit, auch den Bezirksbeiräten. „Es geht darum, die Innenstadt als attraktiven Wohn- und Einzelhandelsstandort zu erhalten und herzurichten", sagte der Erste Bürgermeister.

Eine kampfbetonte Schau der Capoeira Schule Mannheim zieht die Besucher beim 7. Lameygartenfest auf dem grünen Rasen in ihren Bann. BILD: OST

Kooperation wird fortgeführt

„Zum ersten Mal wird das Lameygartenfest des Quartiergremiums in Kooperation mit der Stadtteilkonferenz Westliche Unterstadt gefeiert, um hiermit die intensive, im Jubiläumsjahr gewachsene Zusammenarbeit der beiden Innenstadtgremien zum Ausdruck zu bringen, die in den nächsten Jahren fortgeführt werden soll", erklärten Nadja Wersinki, Quartiermanagerin der Östlichen Unterstadt, und die Vertreterinnen der Stadtteilkonferenz Westliche Unterstadt, Ute Koch, Leiterin der Katholischen Familien-Bildungsstätte, sowie Sylvia Nast-Kolb, Geschäftsführerin der Begegnungsstätte Westliche Unterstadt. Unter der Koordination des Quartiermanagements hatten sich zahlreiche Einrichtungen rund um das Quartiergremium und die Stadtteilkonferenz Westlichen Unterstadt zur Ausrichtung des Lameygartenfests zusammengetan und ein facettenreiches Informations- und Unterhaltungsprogramm auf die Beine gestellt.

Beim Gang entlang der Stände bekamen die Besucher einen Eindruck von der positiven und dynamischen Entwicklung in den Quadraten. Der Bürgerverein und Gewerbeverein machte mit Fotos auf die schönen Seiten der Innenstadt aufmerksam, in der es sich zu leben lohnt.

Bühnenprogramm begeisterte

Dennoch gibt es noch viel zu tun– das zeigten der Förderverein Freunde des Herschelbades, die Bürgeropposition und die Parteien. Auch die Beamten des Polizeireviers Innenstadt zeigten als Ansprechpartner der Bürger Präsenz. Das Bühnenprogramm gestalteten Einrichtungen des Stadtteils, die das vielfältige Leben in den Quadraten präsentierten.

Eine Flötengruppe der Mozartschule eröffnete das Programmfeuerwerk. Nach einer kampfbetonten Schau der Capoeira Schule Mannheim auf der Wiese amüsierten die Komödianten Mannheims mit Loriot-Sketchen. Als Lieselotte von der Pfalz verzauberte Lore Rieser. Kindergruppen der Familien-Bildungs-Stätte und aus dem Kinderhaus Sickinger erfreuten mit schwungvollen Tänzen. Christian Gerdon umrahmte das gesellige Beisammensein der zahlreichen Gäste auf der Grünfläche in R7 mit Pianomusik (Keyboard).

Mitmachaktionen für alle

Am Abend heizte Manu-Reggae dem Publikum ein. Außerdem gab es viele Mitmachaktionen für Groß und Klein. Am Stand der Katholischen Familien-Bildungs-Stätten malten Kinder mit Künstler Alexander Bergmann den Lameygarten. Andere bemalten mit Janine Geörg und Künstler Nuri Cihanbeyli von der Begegnungsstätte Westliche Unterstadt die Hauswand am Kinderspielplatz.

Auch die Farbschleuder am CDU-Stand lud ein zum kreativen Gestalten. Am Stand der SPD vergnügten sich Mädel und Buben beim Froschhüpfspiel. Beim Tast-Kasten-Spiel der Grünen gab es Grünes zu gewinnen, Kakteen oder Äpfel. Der Bürgerverein lockte mit einem Stadtteilquiz, die Begegnungsstätte Westliche Unterstadt mit vielen Sport- und Spielangeboten für Kinder.

Absoluter Renner war das Tipp-Kick-Turnier. Beim Lameygartenfest siegte Deutschland vor Italien, nämlich Bürgermeister Christian Specht vor Bezirksbeirat Luigi Ianuzzi (Mannheimer Liste). Soviel Spaß und Unterhaltung machten natürlich sehr hungrig und durstig. Für das leibliche Wohl der vielen Gäste sorgten Quartiermanagement und Stadtteilkonferenz mit Gegrilltem und Getränken, Mohammad Yousaf mit Pakistanischen Spezialitäten und die Mitglieder von Kids (Kinder in der Stadt e.V.) mit Kaffee und Kuchen.

Dank großzügiger Unterstützung zahlreicher Sponsoren können sämtliche Erlöse aus dem Lameygartenfest auch in diesem Jahr in den Aktionsfonds Lameygarten fließen. *ost*

Themen des Bürgermeisters

■ **Wirtschaftliche Bedeutung und Quartiermanagement:** Die Innenstadt ist mit der größte Arbeitgeber der Stadt Mannheim mit 10000 Arbeitsplätzen. Außerdem sei es eine Stadt, wo Menschen wohnen und leben. Bürgermeister Specht lobte die „sehr aktive Quartiermanagerin". Er ist froh, dass das Quartiermanagement zumindest das nächste Jahr gesichert ist, da nicht alle Wünsche der Politik ohne weiteres umgesetzt werden könnten.

■ **Abendakademie:** Beim Umzug der Abendakademie sei darauf geachtet worden, sie von R 3 nicht aus Innenstadt zu verlagern. Fast 20 Millionen Euro hat der private Investor in die Neugestaltung von U 1 gesteckt. Es ist nicht irgendein Bau sondern ein architektonisches Ausrufezeichen. Durch das Café im Untergeschoss mit Außenbestuhlung werde der Bereich belebt und ein Akzent gesetzt.

■ **Vielversprechender Mieter in K1:** In K 1 sei es gelungen, Einzelhandel anzusiedeln, der Chancen bietet für eine Belebung der Breiten Straße. Der Bürgermeister ist froh, dass mit der Firma Mobil Max ein Möbelhandel in die Stadt zurückkehrt, der sich entwickelt und fast 50 neue Arbeitsplätze schafft.

■ **Herschelbad:** Die Sanierung des Herschelbades in U2 liegt Specht am Herzen. 40 Millionen Euro würde das kosten. Alle Versuche, private Investoren mit ins Boot zu nehmen, seien gescheitert. Um das Herschelbad zu erhalten, werden zunächst fünf Millionen in die Außenhaut gesteckt.

■ **Sicherheit und Ordnung:** Der für Sicherheit und Ordnung zuständige Behördenleiter versprach, illegale Wettspielbüros soweit wie möglich zurückzudrängen. Das sei nicht einfach und laut Regierungspräsidium nur möglich, sobald ein strafrechtlicher Verstoß nachgewiesen werde kann. Einer Großrazzia vor wenigen Wochen war wenig Erfolg beschieden. *ost*

LESER WERBEN LESER

Einkaufsgutschein

Gültig in vielen Geschäften und Kaufhäusern in der Region. Alle teilnehmenden Geschäfte finden Sie unter www.morgenweb.de/leserwerbenleser, Kategorie Gutschein

Werben Sie jetzt einen neuen Abonnenten für den MANNHEIMER MORGEN. Am besten Sie empfehlen die Zeitung gleich für 2 Jahre. Hier winkt Ihnen als Prämie ein Einkaufsgutschein im Wert von 120 Euro.

Viele weitere Prämien finden Sie unter **www.morgenweb.de.**

ABO-BESTELLSCHEIN

☒ Ja, ich habe einen neuen Abonnenten geworben.

Und als Dankeschön erhalte ich:
☐ Einkaufsgutschein 80 €, (1-Jahresabonnement, Artikelnr. B9888)
☐ Einkaufsgutschein 120 €, (2-Jahresabonnement, Artikelnr. B9889)

Name/Vorname
Straße/Hausnummer
PLZ/Ort
Telefon/Handy (für Rückfragen)
E-Mail
Geb.-Datum

Eine Werbeprämie kann nicht gewährt werden für die Werbung des Ehe-/Lebenspartners oder von im gleichen Haushalt lebenden Personen, sowie bei Aufträgen, mit denen eine Abbestellung verbunden ist.

☒ Ja, ich bin der neue Abonnent.

Exklusiv für Abonnenten: MORGENCARD GELD GESPART

Liefern Sie mir den MANNHEIMER MORGEN ab sofort für mindestens ☐ **ein Jahr** ☐ **zwei Jahre** zum derzeit aktuellen Bezugspreis von monatlich 23,90* Euro an die unten stehende Adresse. In den letzten 6 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement des MANNHEIMER MORGEN.
*inkl. Trägerzustellung und Mwst.

Name/Vorname
Straße/Hausnummer
PLZ/Ort
Telefon (für Rückfragen)
Handy (für Rückfragen)
E-Mail
Geb.-Datum

☐ Die Abonnementgebühr soll bequem und bargeldlos von meinem Konto abgebucht werden.
☐ jährlich ☐ halbjährlich
☐ vierteljährlich ☐ monatlich
Bank/Sparkasse
Konto-Nr./BLZ
☐ Ich bezahle per Rechnung.

Vertrauensgarantie: Ich habe das Recht, diese Bestellung gegenüber dem MANNHEIMER MORGEN, Dudenstr. 12–26, 68167 Mannheim schriftlich innerhalb von 2 Wochen (Datum des Poststempels) zu widerrufen. Es gelten die AGB.
Handelsregister Mannheim, HRB 2664

Datum/Unterschrift
1 Jahr lesen, 80 € Einkaufsgutschein; LH080411
2 Jahre lesen, 120 € Einkaufsgutschein; LH080421

Bestellcoupon per Post an: MANNHEIMER MORGEN, Kundenservice, Dudenstraße 12–26, 68167 Mannheim.
Schneller geht's per Fax: 0621/392-1400.

www.morgenweb.de/leserwerbenleser

MANNHEIMER MORGEN
AUFGEWECKT IN DEN TAG